

Digitales Parken mit dem Smartphone



StadtBus und Parken
Stadtwerke *Rheine*

Handy Parken auf öffentlichen Stellflächen

- Alternativ zum Bezahlen des Parkvorgangs auf öffentlichen Stellflächen (Zonen) über den Parkscheinautomaten (PSA)
 - ➔ das Bezahlen des Parkvorgangs durch eine digitale Bezahlösung ("Handyparken")
- Derzeit 31 analoge PSA in Rheine (ohne EC-Kartenfunktion)
 - EC-Nachrüstung einmalig ca. 1.600 € + mtl. ca. 9,5 € SIM-Karte pro PSA
 - Neuer Analoges PSA ca. 3 T€
 - Neuer PSA mit EC Kartenzahlung ca. 4 T€
 - Neuer Solar PSA, digital mit jedem Zahlungssystem ca. 15 T€
- Das Handyparken erfordert kein Umrüsten der PSA



StadtBus und Parken
Stadtwerke Rheine

Erstkontakt mit Parkster als Anbieter



Parkster Philosophie: Handy-Parken darf für Autofahrer nicht teurer sein als Parktickets aus dem Parkautomaten

- Kostenfreie Bereitstellung der Parkster Smartphone-App für Endgeräte
- Monatliche Abrechnung mit der Kommune über die Parkster App vereinnahmten Parkgebühren
- Beratung und Ausführung der Hinweisbeschilderung/Beklebung zur Parkster App an Parkplätzen und Parkautomaten
- Begleitende Marketing- und Presseunterstützung zur Reichweitensteigerung des Handy-Parkens
- Kontinuierliche Aktualisierung der Tarife des Handy-Parkens gemäß Parkgebührenverordnung
- Aktualisierung und Ergänzung von für das Handy-Parken berechnete Parkzonen



StadtBus und Parken
Stadtwerke Rheine

Parkster als Anbieter aus kommunaler Sicht

- Der Parkster Start ist für die Kommune kostenfrei.
- ab Erreichen der mit der Kommune vereinbarten Akzeptanzquote erhebt Parkster eine prozentual bemessene Transaktionsgebühr auf über die Parkster App vereinnahmten Parkgebühren.

- **Beispielrechnung:**

- Monatliche Einnahmen an Parkgebühren (Parkscheinautomaten + Parkster):	10.000,00 €
- Darin über Parkster eingenommene Parkgebühren:	2.000,00 €
- Dies entspricht einer Akzeptanzquote von:	20 Prozent
- Vereinbarte Transaktionsgebühr:	3 Prozent
- An Parkster zu entrichtende Transaktionsgebühr (3 Prozent aus 2.000 Euro)	60,00 €

Laufzeit und Akzeptanzquote

- Laufzeit der Vereinbarung: 3 Jahre
(andere Laufzeiten auf Anfrage)
- Parkster Akzeptanzquote 0 bis 20 %: 0,0 % Transaktionsgebühr
- Parkster Akzeptanzquote 20 bis 100 %: 3,0 % Transaktionsgebühr



StadtBus und Parken
Stadtwerke Rheine

Parkster als Anbieter aus kommunaler Sicht bisher bei rd. 300 Städten „exklusiv“

Preise und Konditionen für weitere Leistungen:

- Kosten für Beschilderung der Parkflächen und an Parkautomaten: 0,00 €
- Kosten für Tarifierpassungen und Änderungen während der Vertragslaufzeit: 0,00 €
- Bereitstellung minutengenauer Abrechnung der Parkvorgänge: 0,00 €
- Zugriff auf Daten aller Parkster Parkvorgänge über Parkster Backoffice: 0,00 €
- Bereitstellung einer Schnittstelle zur Anbindung an die Parkraumüberwachung: 0,00 €
- Einweisung in das Handy-Parken: 0,00 €

Einführung im Rahmen einer Pilotphase:

- Die Pilotphase dauert 24 Monate
- Innerhalb der Laufzeit der Pilotphase fallen keine Kosten an (ungeachtet der erreichten Akzeptanzquote).
- Zusätzlich können Sie sich nach 24 Monaten entscheiden, ob Sie weiterhin mit uns zusammenarbeiten möchten oder nicht.



StadtBus und Parken
Stadtwerke Rheine

Alternativ: Handy Parken über die Smartparking-Plattform e.V.



Smartparking e.V. ist ein Branchenverband für das Handyparken und Hüter der offenen Plattform. Die Vereinsmitglieder sind die Anbieter. Smartparking ist der Ansprechpartner der Kommunen: Wir kümmern uns um den Vertrieb, die Einführung und den fortlaufenden Betrieb der offenen Plattform. [Bisher in über 290 Städten.](#)

easYPARK
Parking. Made easy.

 **Parkster**

mobilet

 **paybyphone**

yellowbrick®

 **PARCO**



StadtBus und Parken
Stadtwerke Rheine

Smartparking e.V. aus kommunaler Sicht

In Deutschland ist die offene Plattform in wenigen Jahren zum Standard für Handyparken geworden. Etwa 250 Kommunen, die zusammen für 75% des digitalen Parkens stehen, vertrauen der innovativen Lösung von smartparking. Ein Grund: Mit der offenen Plattform können die Kunden aller Anbieter „Handyparken“.

Kommunen werden von Kosten freigehalten. Die offene Plattform stellt sicher, dass alle Anbieter unter gleichen, fairen Bedingungen am Wettbewerb teilnehmen können. Die freie Wahl unter den Anbietern fördert den Wettbewerb und damit Innovation und gute Preise.

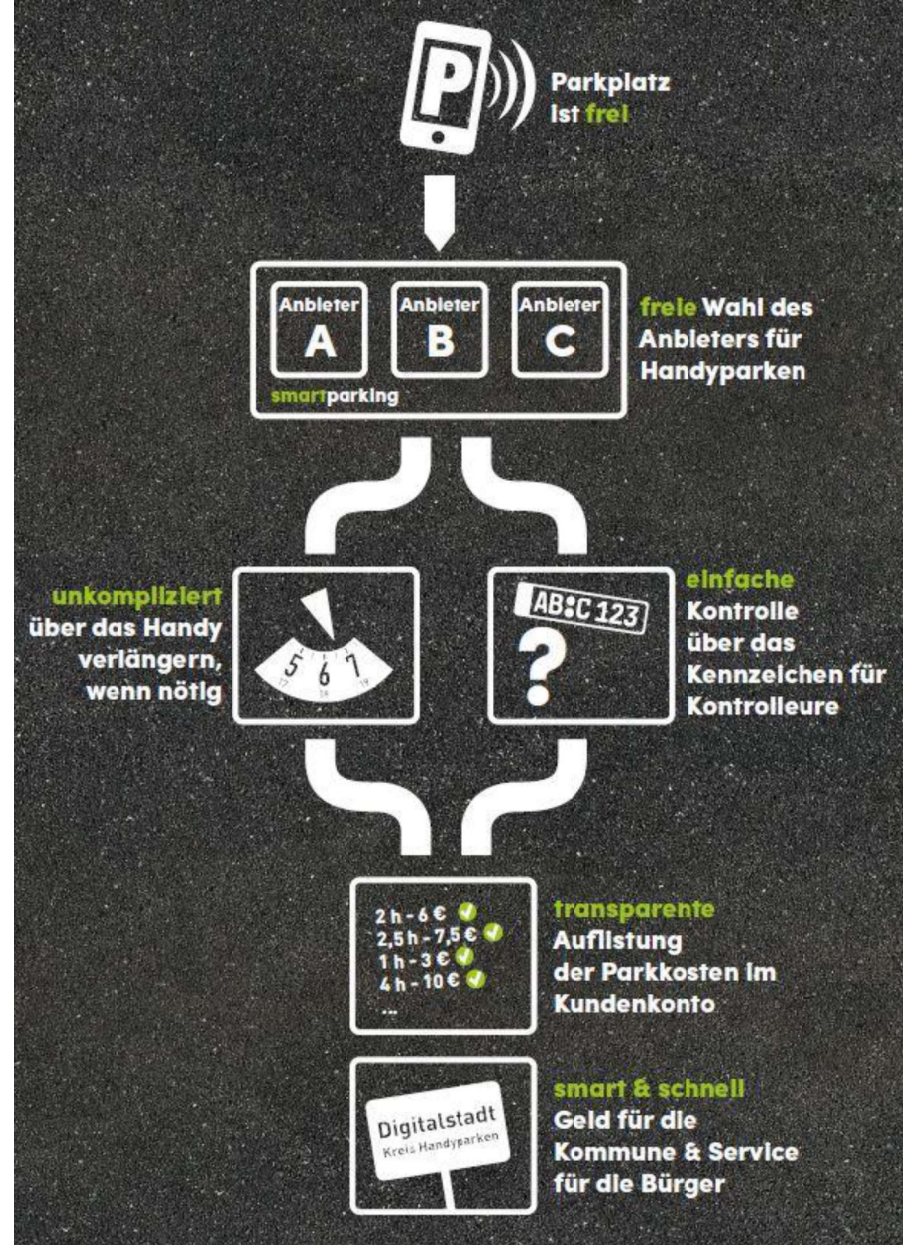
- Standardlösung für Handyparken: die offene Plattform
- Kostenfreie Einführung und Betrieb
- Einfache Vergabe: Keine Ausschreibung notwendig
- Digitalisierungserfolg: Handyparken in wenigen Wochen verfügbar
- Kosten sparen durch weniger Bargeldlogistik
- die Parkgebühren stehen den Kommunen zu 100% ohne Abzug zu. Auch das Inkassorisiko liegt bei den Anbietern. Ihr Geld bekommen Sie jeweils im Folgemonat in Sammelüberweisungen



StadtBus und Parken
Stadtwerke Rheine

Aus Kundensicht:

Alle gängigen
Handy-Parkanbieter
werden unterstützt.



Zusammenfassung

- Das Handyparken erfordert kein Umrüsten der PSA
- Überprüfung der Handy Parker über Kennzeichen der Autos
- Voraussetzung: Smartphone mit Internetzugang (Web-Link) zur Kennzeichenkontrolle
 - Oder OWi Geräte zur Erfassung und Ahndung
- smartparking Vereinslösung
 - die Parkgebühren stehen den Kommunen zu 100% ohne Abzug zu. Auch das Inkassorisiko liegt bei den Anbietern (auch bei Parkster)
 - Sammelüberweisungen im Folgemonat
 - Ein Rahmenvertrag gilt für alle Anbieter
 - Abrechnung der Parkvorgänge je Einzelparkvorgang mit 10 bis 40 Cent (Parkster kostenlos – Refinanzierung über registrierungsfreies Apple und Google Pay)
 - Kostenfreie Einführung und Betrieb
 - Handyparken in wenigen Wochen umsetzbar
 - Kosten sparen durch weniger Bargeldlogistik

